

Leibniz-Institut für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) Müncheberg - Wissenschaftliches
Begegnungszentrum



Wissenschaftliches Begegnungszentrum des
ZALF Müncheberg

Hintergrund

Wissenschaftliches Forschen und Arbeiten bedarf eines intensiven Ideen- und Gedankenaustausches zwischen Wissenschaftlern. Im Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) bearbeiten renommierte Forscher aus West- und Osteuropa sowie Asien und Afrika gemeinsame internationale länderübergreifende Projekte zur Agrarlandschaftsforschung. DAAD- und Humboldt-Stipendiaten sowie Doktoranden und Praktikanten erhalten hier Gelegenheit, sich im ZALF zu profilieren und ihre Ausbildung mit wissenschaftlichen Arbeiten abzuschließen.

Im Dezember 2000 beschloss die Leitung des ZALF, das 1973 gebaute Wohnheim zu rekonstruieren und von Grund auf umzubauen, um moderne Arbeits- und Lebensbedingungen für seine Bewohner aus verschiedensten Kulturkreisen zu schaffen.

Ergebnis

Minister Dr. Woidke, Ministerium für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Verbraucherschutz, übergab am 13. Juli 2005 in einer feierlichen Eröffnung die Schlüssel zum Wissenschaftlichen Begegnungszentrum des Leibniz-Zentrums für Agrarlandschaftsforschung e. V. in Müncheberg an die ersten Bewohner aus China, Frankreich und Schottland.

Gewerke, hauptsächlich aus der Region, erbrachten Leistungen im Wert von 1,4 Millionen EUR, die aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung sowie aus Mitteln des Landes Brandenburg und aus Bundesmitteln dafür bereitgestellt wurden. Es entstanden 26 modern möblierte Ein- und Zweiraum-Apartments, davon eines, das den Bedürfnissen Behinderter entspricht.

Projektinformation

„Leibniz-Institut für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) Müncheberg - Wissenschaftliches Begegnungszentrum“

Grundsanierung des Gebäudes mit Komplettausstattung entsprechend moderner Standards, Schaffung von Studier- und Unterbringungsmöglichkeiten für Doktoranden, Diplomanden, Studenten, nationale und internationale Gastwissenschaftler (20 Einraumwohnungen, 6 Zweiraumwohnungen, 1 Wohnung behindertengerecht jeweils mit Bad und Küche, 1 Dreiraum-Dienstwohnung, 1 Büro, 1 Begegnungsraum und 1 Seminarraum)

Programm: Operationelles Programm Ziel 1 des Landes Brandenburg (Teil EFRE) 2000-2006

Gesamtkosten: 1,4 Mio. EUR

davon EFRE: 0,996 Mio. EUR

Presseinformationen:

http://www.zalf.de/home_zalf/aktuelles/aktuelles/pressemitteilungen/artikel/press113.htm

Kontakt

Frau Martina Reß

Leibniz-Institut für Agrarlandschaftsforschung (ZALF)

Eberswalder Straße 84

15374 Müncheberg

E-Mail: mress@zalf.de

Homepage: www.zalf.de

Allgemeine Informationen unter www.efre.brandenburg.de.